

Pressemitteilung

Groß-Umstadt, den 29. Januar 2018

Sparkasse Dieburg

Verändertes Kundenverhalten erfordert Anpassung des Geschäftsstellennetzes

Im abgelaufenen Geschäftsjahr kann die Sparkasse Dieburg erneut ein zufriedenstellendes Jahresergebnis erzielen und sich in einem schwierigen Geschäftsumfeld gut behaupten. „Die Sparkasse kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Es ist uns gelungen, die Herausforderungen des Marktes aber auch eigene Veränderungsprozesse erfolgreich zu meistern und gleichzeitig die Ausschüttung an die Träger sowie das regionale Engagement auf hohem Niveau beizubehalten,“ so Manfred Neßler, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Dieburg, bei der Vorstellung des Geschäftsergebnisses 2017.

Im abgelaufenen Jahr wurde ein Betriebsergebnis von 26,3 Millionen Euro erwirtschaftet, was 1,10 % der Durchschnittsbilanzsumme (DBS) entspricht (Vorjahr 1,06 % der DBS). Die wesentliche Ertragskomponente ist nach wie vor der Zinsüberschuss mit 51,6 Millionen Euro. Aus dem Bilanzgewinn von 7 Millionen Euro werden, nach Ausschüttung von 3 Millionen Euro an die Träger, die Reserven weiter erhöht und das Eigenkapital gestärkt. Die Bilanzsumme ist mit 2,5 Milliarden Euro um 3,9 % gestiegen. Die Gesamtkapitalquote von 25,3% ist eine solide Basis für die künftige Geschäftstätigkeit. Aus diesem Ergebnis resultiert ein Steueraufkommen von rund 7,5 Millionen Euro.

„Wir sind und bleiben Sparkasse“ so Manfred Neßler. Das nachhaltige Ziel der Sparkasse ist es, mit einer persönlichen Beratung ein hochwertiges Service- und Qualitätsniveau anzubieten. „Trotz des anhaltenden Digitalisierungstrends ist absehbar, dass die Geschäftsstelle mit der Möglichkeit zur persönlichen Beratung auch künftig von zentraler Bedeutung sein wird. Insbesondere bei komplexen Themen wie der Baufinanzierung, der Altersvorsorge oder der Anlage-/Wertpapierberatung ist die Nachfrage nach einer qualifizierten Beratung und einem persönlichen Ansprechpartner hoch“, betonte Manfred Neßler.

Das Kundenverhalten hat sich jedoch deutlich verändert. Informationen und Transaktionen laufen nicht mehr über die Geschäftsstellen, sondern überwiegend per Telefon, digital, online oder über die Sparkassen-App. Die Sparkasse Dieburg passt ihr Geschäftsstellennetz diesem veränderten Kundenverhalten an.

Aktuell betreibt die Sparkasse 47 Geschäftsstellen. Die Anpassungen betreffen insbesondere die Umwandlung der Kleinstgeschäftsstellen in Selbstbedienungsstandorte (SB). Hierdurch bleibt die Bargeldversorgung vor Ort weiterhin gewährleistet.

Spätestens ab 01.07.2018 werden die Geschäftsstellen Radheim-Mosbach, Heubach, Semd, Kleestadt, Klein-Umstadt, Groß-Umstadt Gustav-Hacker-Siedlung, Habitzheim, Klein-Zimmern, Ueberau, Spachbrücken, Nieder-Roden Rollwald in Selbstbedienungsstellen umgestellt. Dies trifft auch für Hergershausen, Sickenhofen, Langstadt und Altheim zu, wobei hier künftig jeweils gemeinsam mit der Volksbank Maingau eine Selbstbedienungsstelle betrieben wird. Die Standorte Hering und Wiebelsbach werden künftig geschlossen und durch unsere fahrbare Geschäftsstelle betreut.

Die Berater werden ihren Kunden weiterhin in den nächstgelegenen personenbesetzten Geschäftsstellen für Beratungsgespräche zur Verfügung stehen.

Am Standort Dieburg wird sich künftig die Beratungsleistung auf die Geschäftsstelle am Marktplatz konzentrieren. Die Geschäftsstelle in der Frankfurter Straße wird zum KompetenzCenter für Immobilienfinanzierung und das Maklergeschäft ausgebaut. Die SB-Technik in Form von Geldautomaten für Ein- und Auszahlungen und Selbstbedienungsterminals für Kontoauszüge und Überweisungen wird weiterhin in der Geschäftsstelle zur Verfügung stehen.

Die Geschäftsstelle Ober-Roden Breidert wird ebenfalls in eine SB-Stelle umgewandelt. Die Beraterinnen und Berater stehen ihren Kunden in der Geschäftsstelle Ober-Roden Frankfurter Straße zur Verfügung. Es besteht jedoch die Möglichkeit, mit vorheriger Terminvereinbarung weiterhin Beratungsgespräche in Ober-Roden Breidert zu vereinbaren.

Alle betroffenen Kunden werden in den jeweiligen Geschäftsstellen durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie entsprechende Hinweise in Form von Plakaten und Thekenaufstellern informiert.

Auch im Geschäftsjahr 2017 wurde das Kreditgeschäft aufgrund der anhaltend niedrigen Zinsen durch den privaten Wohnungsbau maßgeblich bestimmt. In diesem Bereich wurden Darlehen in Höhe von 137 Millionen Euro neu zugesagt. Dieser Trend spiegelt sich auch in den Vermittlungsergebnissen der Servicegesellschaft der Sparkasse Dieburg wider. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde die Anzahl der Immobilienvermittlungen um 22 auf insgesamt 94 Stück, mit einem Kaufpreisvolumen von 22 Millionen Euro, gesteigert. Dies entspricht einer Erhöhung von 6 Millionen Euro.

Insgesamt wurden Unternehmen, Gewerbetreibenden, Privathaushalten und dem kommunalen Bereich im Geschäftsjahr 2017 neue Kreditmittel von 253 Millionen Euro zugesagt. Im Privatkundenbereich konnte erneut ein Kreditvolumen von über 1 Milliarde Euro verzeichnet werden. Im gewerblichen Bereich haben sich mit einem Zuwachs von rund 6 % die Bestände auf nahezu 632 Millionen Euro erhöht. Das Kundenkreditvolumen hat sich konstant auf 1,8 Milliarden Euro gehalten. Im Bereich Bausparen wurde im Neugeschäft ein Vermittlungsvolumen von rund 62,5 Millionen Euro erzielt. „Die Entwicklung im privaten und gewerblichen Kreditgeschäft zeigt deutlich die vertrauensvolle und nachhaltige Partnerschaft mit unseren Kunden“, so Markus Euler, stv. Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Dieburg.

Der Einlagenbestand liegt mit einem Zuwachs von 77 Millionen Euro bei rund 2 Milliarden Euro. Entsprechend dem Zinsniveau werden von den Kunden weiterhin täglich verfügbare Produkte bevorzugt. Die Anlagebestände in diesem Bereich haben sich um 10,8 % auf 1,3 Milliarden Euro erhöht und repräsentieren mittlerweile 67% der Kundeneinlagen. Die klassischen Spareinlagen haben sich bei einem Bestandsvolumen von 585 Millionen Euro leicht verringert.

Die Entwicklung am Geld- und Kapitalmarkt wurde 2017 weiterhin maßgeblich von der expansiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) bestimmt. Der DAX legte deutlich um 12,5% auf 12.917 Punkte zu. Der Anlagenbestand im außerbilanziellen Bereich, der entsprechend dem Risikoprofil der Kunden angelegt ist, hat sich ebenfalls deutlich um 10,2 % auf 515 Millionen Euro erhöht. Auch die Anzahl der Kundendepots ist um rund 2.000 Stück gestiegen. Begünstigt durch die wenigen Alternativen im Anlagebereich, hat sich der Nettoabsatz im Wertpapiergeschäft auf rund 30 Millionen € erhöht. „Wer von den Wertsteigerungen am Aktienmarkt profitieren will, muss über langfristige Fondssparpläne Vermögen aufbauen. Dafür gibt es, je nach Risikoprofil der Kunden, ein umfassendes Angebot der Sparkasse“, so Markus Euler.

Die Servicegesellschaft der Sparkasse Dieburg mbH, eine 100 %ige Tochter der Sparkasse Dieburg, kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Einen besonders hohen Stellenwert im Vermittlungsgeschäft nimmt die Vorsorgeberatung im Rahmen der privaten Altersvorsorge ein. Zielsetzung ist es, den privaten und gewerblichen Kunden altersunabhängig noch deutlicher den Bedarf einer guten Altersvorsorge aufzuzeigen. Hier ist es der Sparkasse Dieburg gelungen, im Geschäftsjahr 2017 die Beitragssumme der Vorsorgeverträge um 10 Millionen € zu steigern. Zusätzlich wird das Beratungsgeschäft in den Bereichen Sachversicherungen und Immobilienvermittlungen über die Gesellschaft abgedeckt.

Insgesamt betreut die Sparkasse Dieburg rund 285.000 Kundenkonten. Drehscheibe für eine vertrauensvolle Kundenverbindung ist und bleibt das Girokonto. Im Privatgirokontenbereich wurden 3.200 Konten neu eröffnet. Der Bestand beläuft sich auf rund 86.000 Privatgirokonten. Im Trend der Digitalisierung nutzen knapp 47.000 Privatgirokunden, unabhängig vom Kontomodell, Online-Banking und können so jederzeit ihre Bankgeschäfte bequem über das Internet erledigen. Ebenso steigt das Interesse der Kunden über Mobile-Banking ihre Bankgeschäfte mit dem Smartphone zu tätigen. Die Sparkassen-Apps werden bereits von rund 13.000 Kunden genutzt mit steigender Tendenz.

Ausgerichtet an den Kundenwünschen hat sich die Sparkasse Dieburg im vergangenen Jahr weiterhin intensiv mit dem Thema Digitalisierung auseinandergesetzt. Für die schnelle und einfache Kontaktaufnahme mit der Sparkasse werden den Kunden ein Text- und Video-Chat und für allgemeine Fragen ein WhatsApp-Kontakt angeboten. Ebenso wird die Videoberatung als zusätzliches Service- und Beratungsangebot von den Kunden genutzt. Durch diese neue Funktion können alle Kunden ein persönliches Beratungsgespräch von zu Hause aus führen.

Insbesondere im Bereich Zahlungsverkehr wird mit weiteren Angeboten wie dem Girokonto-Online-Wechselservice, Paydirekt, sowie mit der Fotoüberweisung und Kwitt in der Sparkassen-App, den Kunden der Sparkasse eine Vielzahl an innovativen Lösungen zur Verfügung gestellt. Auch die Möglichkeit des kontaktlosen Bezahlens wird von den Kunden gerne genutzt. Zum Jahresende 2018 wird die Sparkasse Dieburg den überwiegenden Teil der Sparkassenkarten mit dieser Funktion ausgestattet haben.

Zum Jahresende waren bei der Sparkasse Dieburg 462 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (davon 40 Auszubildende und vier Studenten an der Berufsakademie) beschäftigt. Zur Sicherung der hohen Beratungsqualität und Erfüllung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen wird in die Aus- und Weiterbildung umfangreich investiert.

„Für die Sparkasse Dieburg steht wirtschaftlicher Erfolg immer in Einklang mit gesellschaftlichem Engagement. Die Jubiläumsstiftung der Sparkasse Dieburg ist mit einem Stiftungskapital von 5 Millionen Euro einer der bedeutendsten Förderer in der Region und ermöglicht ein vielseitiges gesellschaftliches Engagement“, so Manfred Neßler. An Spenden und Sponsoringleistungen sind rund 500.000 Euro in die unterschiedlichsten Bereiche geflossen. Die Empfänger der Fördergelder sind überwiegend Vereine, Schulen und gemeinnützige oder karitative Institutionen in der Region. Die Vergabe von Stipendien zur Förderung von besonderen Begabungen und Leistungen zählt auch im abgelaufenen Jahr zu den besonderen Stiftungsaktivitäten.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Herr Tobias Jakoubek
Sparkasse Dieburg
St.-Péray-Straße 2-4, 64823 Groß-Umstadt
Telefon 06078 70-9201
tobias.jakoubek@sparkasse-dieburg.de